

Strafprozessrecht

Eine Einführung für das Grundstudium

4. Auflage

Stand: 1. August 2018

von

Univ.-Prof. Dr. Alois BIRKLBAUER

Institut für Strafrecht

Johannes Kepler Universität Linz

*pro*LIBRIS.at

2018

Inhaltsübersicht

Einführung

I. Begriff	1
A. „Strafe“ als möglicher Endpunkt des Verfahrens	1
B. „Prozess“ als dynamisches Element	2
C. „Recht“ als Ausdruck der Bindung der Strafverfolgungsorgane an das Gesetz	3
D. Strafprozessrecht	4
II. Themen	4
III. Zur Geschichte	5
IV. Wesentliche Eckpunkte des Strafprozessreformgesetzes 2004	7
V. Überblick über die StPO	9
VI. Literatur	11

1. Teil Allgemeine Fragen

1. Kapitel Verfahrensgrundsätze

I. Grundlegung	15
II. Prozessgrundsätze für das gesamte Verfahren	16
A. Officialprinzip („Amtswegigkeit“)	16
B. Anklageprinzip	17
C. Legalitätsprinzip	19
D. Instruktionsprinzip („Objektivität und Wahrheitserforschung“)	21
E. Grundsatz der Gesetz- und Verhältnismäßigkeit	23
F. Prinzip des rechtlichen Gehörs	23
G. Grundsatz der Fürsorge- und Belehrungspflicht des Staates	24
H. Prinzip des Verbots erzwungener Selbstbelastung und Recht auf Verteidigung	25
I. Prinzip der Unschuldsvermutung	26
J. Grundsatz der Ökonomie, Konzentration und Beschleunigung	27
K. Prinzip der Beteiligung der Opfer	28
L. Grundsatz des Verschlechterungsverbots	29
M. Grundsatz des Verbots mehrfacher Strafverfolgung	29
III. Prozessgrundsätze für die Hauptverhandlung im Besonderen	31
A. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	31
B. Waffengleichheit als fair trial	32
C. Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	32
D. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit der Hauptverhandlung	33
E. Laiengerichtbarkeit	34

2. Kapitel Kriminalpolizei

I. Definition	37
II. Organisation	37
III. Zuständigkeit	38
IV. Befangenheit	38
V. Probleme beim Rechtsschutz	39

3. Kapitel Staatsanwaltschaft

I. Gesamtorganisation (§ 19)	41
II. Staatsanwaltschaftsgesetz (StAG)	42
III. Staatsanwaltschaft (§ 20)	42
IV. Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (§ 20a)	43
V. Oberstaatsanwaltschaft (§ 21)	44
VI. Generalprokuratur (§§ 22 f)	44
VII. Recht zu Stellungnahmen (§ 24)	45
VIII. Zuständigkeit	45
A. Örtliche Zuständigkeit (§ 25)	45
B. Konnexität (§ 26)	46
C. Trennung von Verfahren (§ 27)	47
D. Bestimmung der Zuständigkeit (§ 28)	48
IX. Befangenheit	48

4. Kapitel Gericht

I. Gerichtspersonen	49
A. Richter und Schriftführer	49
1. Laienrichter	49
2. Berufsrichter	50
3. Schriftführer	50
B. Ausschluss und Befangenheit	50
C. Verfahren bei Ausschluss	51
II. Gerichtsorganisation	52
III. Zuständigkeit	54
A. Sachliche Zuständigkeit	54
1. Zuständigkeit des Bezirksgerichts	55
2. Zuständigkeit des LG im Ermittlungsverfahren	55
3. Zuständigkeit des LG im Hauptverfahren als Geschworenengericht	55
4. Zuständigkeit des LG im Hauptverfahren als Schöffengericht	56
5. Zuständigkeit des LG im Hauptverfahren als Einzelrichter	56
6. Zuständigkeit des LG im Rechtsmittelverfahren als Drei-Richter-Senat	57
7. Zuständigkeit des LG im Rechtsmittelverfahren als Einzelrichter	57
8. Zuständigkeit des OLG als Drei-Richter-Senat	57

9. Zuständigkeit des OLG als Einzelrichter.....	58
10. Zuständigkeit des OGH	58
B. Funktionelle Zuständigkeit.....	58
C. Örtliche Zuständigkeit.....	59
1. Grundsätze	59
2. Konnexität	60
3. Möglichkeit der Verfahrenstrennung.....	61
4. Kompetenzkonflikte und Delegation.....	62
IV. Gerichtliche Entscheidungen	62
A. Form	62
B. Zustandekommen	63

5. Kapitel

Beschuldigter, Verteidiger, Haftungsbeteiligter

I. Beschuldigter (§§ 48 bis 56)	65
A. Begriffe	65
B. Rechte im Überblick.....	66
C. Recht auf Information über Tatverdacht und Rechte im Verfahren (§ 50)	67
D. Übersetzungshilfe (§ 56)	68
E. Akteneinsicht (§ 51)	69
F. Veröffentlichungsverbot (§ 54).....	70
G. Verteidigung (§§ 58, 61 und 62).....	70
H. Anträge	72
II. Verteidiger (§§ 57 bis 63)	74
A. Begriff und Rolle	74
B. Rechte	75
C. Verteidigergespräch	76
D. Notwendige Verteidigung	76
E. Vollmacht (§ 58).....	77
F. Verfahrenshilfeverteidiger.....	78
G. Ausschluss als Verteidiger	78
III. Haftungsbeteiligter (§ 64)	79
A. Begriff	79
B. Rechte	79
C. Vertretung.....	80

6. Kapitel

Opfer, Privatankläger und ähnliche Verfahrensbeteiligte

I. Opfer (§§ 65 bis 70)	82
A. Begriff	82
B. Rechte	82
1. Übersicht.....	82
2. Feststellung der besonderen Schutzbedürftigkeit (§ 66a)	84
3. Recht auf Information über Verfahren und Opferrechte (§ 70).....	85
4. Akteneinsicht (§ 68).....	86
II. Privatbeteiligte (§§ 67 bis 69)	86

A. Begriff	86
B. Rechte	87
C. Besonderheiten	88
III. Subsidiarankläger (§ 72)	88
A. Begriff	88
B. Rechte	88
C. Verfahren	89
IV. Privatankläger (§ 71)	89
A. Begriff	89
B. Rechte	89
C. Verfahren	89
V. Vertreter (§ 73)	90

7. Kapitel Beweismittel

I. Grundfragen	92
A. Beweismittelbegriff	92
B. Erkundigung und Beweisaufnahme	92
1. Erkundigung	93
2. Nutzung behördeninterner Informationsquellen	93
3. Eigentliche Beweisaufnahme	94
4. Beweiswürdigung	95
C. Systematik der Beweisaufnahme im Verfahren	95
1. Ermittlungsverfahren	95
2. Hauptverhandlung	96
D. Beweisverbote	96
1. Erhebungsverbote	96
2. Verwertungsverbote	97
II. Beschuldigtenvernehmung	97
A. Beschuldigtenbegriff und -rechte	98
B. Beschuldigtenvernehmung im Ermittlungsverfahren	99
C. Beschuldigtenvernehmung in der Hauptverhandlung	100
D. Art und Weise der Vernehmung	100
III. Zeugenvernehmung	102
A. Zeugenbegriff und -pflichten	102
B. Beschränkungen der Aussagepflicht	103
1. Vernehmungsverbote (§ 155)	103
2. Aussagebefreiungs- und Aussageverweigerungsrechte (§§ 156 ff)	103
3. Umgehungsverbot	105
C. Zeugenvernehmung im Ermittlungsverfahren	106
1. Grundsätzlich ohne Parteipflicht	106
2. Parteipflicht durch kontradiktorische Vernehmung (§ 165)	106
3. Anonyme Aussage	107
D. Zeugenvernehmung in der Hauptverhandlung	108
IV. Sachverständiger	109
A. Begriff	109
B. Rechte und Pflichten	109
C. Sachverständige im Ermittlungsverfahren	110

1. Voraussetzungen	110
2. Bestellungsvorgang	110
D. Sachverständige in der Hauptverhandlung	111
E. Leichenbeschau und Obduktion	113
V. Verlesung von Schriftstücken	113
A. Begriff	113
B. Grenzen	114
C. Verlesung im Ermittlungsverfahren	114
D. Verlesung in der Hauptverhandlung	114
VI. Darbietung technischer Aufnahmen	115
VII. Augenschein und Tatrekonstruktion	115

8. Kapitel Zwangsmittel und Informationseingriffe

I. Grundfragen	118
A. Begriff	118
B. Systematik	119
C. Überblick	119
D. Rechtfertigung von materiellrechtlichen Normverstößen	121
E. Grundrechtseingriffe durch Privatpersonen	121
F. Darstellung	122
II. Vorführung, Anhaltung und Festnahme	123
A. Vorbemerkungen	123
B. Vorführung	123
C. (Private) Anhaltung	124
D. (Amtliche) Festnahme	124
1. Inhaltliche Voraussetzungen	125
a) Betreten auf frischer Tat (§ 170 Abs 1 Z 1)	125
b) Fluchtgefahr (§ 170 Abs 1 Z 2)	125
c) Verdunklungsgefahr (§ 170 Abs 1 Z 3)	125
d) Begehungs- oder Ausführungsgefahr (§ 170 Abs 1 Z 4)	126
e) Verhältnismäßigkeit	126
f) Fehlen gelinderer Mittel	127
2. Bedingt obligatorische Festnahme	128
3. Verfahren	128
a) Gerichtlich angeordnete Festnahme	128
b) Autonome Festnahme durch die Polizei	129
4. Dauer der Festnahme	130
III. Untersuchungshaft	131
A. Voraussetzungen	131
1. Überblick	131
2. Dringender Tatverdacht	131
3. Haftgründe	131
a) Fluchtgefahr	132
b) Verdunklungsgefahr	132
c) Tatbegehungs- oder Ausführungsgefahr	133
d) Bedingt obligatorische Untersuchungshaft	134
4. Keine Substituierbarkeit durch eine andere Haft	134

5. Keine Unverhältnismäßigkeit	135
6. Kein gelinderes Mittel	135
7. Elektronisch überwachter Hausarrest (eÜH)	135
B. Entscheidungen	136
1. Allgemeines	136
2. Haftfrist	136
3. Entscheidung auf Verhängung der Untersuchungshaft	137
4. Entscheidung auf Fortsetzung der Untersuchungshaft	138
5. Ende der Untersuchungshaft	138
6. Höchstdauer der Untersuchungshaft	138
C. Vollzug der Untersuchungshaft	139
D. Anrechnung auf eine verhängte Strafe	139
E. Haftentschädigung	139
F. Grundrechtsbeschwerde	140
IV. Weitere Zwangsmittel	140
A. Identitätsfeststellung	140
1. Begriff und Ziel	140
2. Voraussetzungen	141
3. Sonderprobleme	142
B. Durchsuchung von Personen	143
1. Begriff und Ziel	143
2. Voraussetzungen	144
a) Formelle Voraussetzungen	144
b) Materielle Voraussetzungen	145
3. Sonderprobleme	145
C. Körperliche Untersuchung	146
1. Begriff und Ziel	146
2. Voraussetzungen	146
a) Formelle Voraussetzungen	146
b) Materielle Voraussetzungen	147
3. Reihensuchen	147
4. Operative und andere Eingriffe	148
5. Blutabnahmen	149
6. Sonderprobleme	149
D. Molekulargenetische Untersuchung	151
1. Begriff und Ziel	151
2. Voraussetzungen	152
a) Formelle Voraussetzungen	152
b) Materielle Voraussetzungen	152
3. Sonderprobleme	152
E. Durchsuchung von Orten und Gegenständen	153
1. Begriff und Ziel	153
2. Voraussetzungen	154
a) Formelle Voraussetzungen	154
b) Materielle Voraussetzungen	155
3. Sonderprobleme	155
F. Sicherstellung und Beschlagnahme	156
1. Begriff und Ziel	156
2. Voraussetzungen	158

a) Formelle Voraussetzungen.....	158
b) Materielle Voraussetzungen.....	158
3. Sonderprobleme	159
4. Beschlagnahme von Briefen.....	162
a) Formelle Voraussetzungen.....	162
b) Materielle Voraussetzungen.....	162
c) Sonderprobleme	162
V. Informationseingriffe	165
A. Auskunft aus dem Kontenregister, über Bankkonten und Bankgeschäfte	165
1. Begriffe und Ziel.....	165
2. Voraussetzungen.....	166
a) Formelle Voraussetzungen.....	166
b) Materielle Voraussetzungen	166
3. Sonderprobleme	167
B. Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung, Lokalisierung einer technischen Einrichtung, Anlassdatenspeicherung und Überwachung von Nachrichten.....	168
1. Begriff und Ziel.....	168
2. Voraussetzungen.....	170
a) Formelle Voraussetzungen.....	170
b) Materielle Voraussetzungen	171
3. Grenzen und Verwertbarkeit der Ergebnisse	172
4. Sonderprobleme	173
5. Exkurs: Auskunftspflicht für Kommunikationsdienste	174
C. Optische und/oder akustische Überwachung von Personen.....	175
1. Begriff und Ziel.....	175
2. Kleiner Lausch-/Spähangriff	176
a) Formelle Voraussetzungen.....	176
b) Materielle Voraussetzungen	176
3. Großer Lausch-/Spähangriff	177
a) Formelle Voraussetzungen.....	177
b) Materielle Voraussetzungen	177
4. Videofalle	178
a) Formelle Voraussetzungen.....	178
b) Materielle Voraussetzungen	178
5. Sonderprobleme	178
D. Observation, verdeckte Ermittlung und Scheingeschäft.....	180
1. Begriffe und Ziel.....	180
2. Voraussetzungen.....	180
a) Formelle Voraussetzungen.....	180
b) Materielle Voraussetzungen	181
3. Sonderprobleme	182
a) Grenzen	182
b) Einsatz einer Legende.....	182
c) Verbotene Tatprovokation und zulässiges Scheingeschäft.....	183
d) Verwendungsbeschränkungen	184
e) Information und Kontrolle	185
f) Beschränkte Rechtsschutzmöglichkeiten	185
E. Automationsunterstützter Datenabgleich.....	185
1. Begriff und Ziel.....	185

2. Voraussetzungen.....	186
a) Formelle Voraussetzungen.....	186
b) Materielle Voraussetzungen.....	186
3. Sonderprobleme.....	187

2. Teil Verfahrensablauf

9. Kapitel Ermittlungsverfahren

I. Einführung	193
A. Konzept der StPO	193
B. Beginn und Ende	194
C. Dokumentation	195
II. Anzeige und Ermittlungsverfahren.....	195
A. Private Anzeige.....	195
B. Berufliche Anzeige.....	196
C. Amtliche Anzeige.....	196
III. Die Rolle der Strafverfolgungsbehörden im Ermittlungsverfahren.....	197
A. Staatsanwaltschaft.....	197
B. Kriminalpolizei.....	198
1. Ermittlungen.....	198
2. Berichte.....	198
C. Gericht.....	200
IV. Beendigung des Ermittlungsverfahrens.....	200
A. Einstellung (§§ 108, 190 – 192).....	200
1. Einstellung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen (§§ 108, 190)	201
2. Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 191).....	202
3. Einstellung bei subjektiver Konnexität (§ 192).....	202
4. Kontrolle der Einstellung.....	203
5. Konsequenzen der Einstellung und Fortsetzung des Verfahrens	203
B. Abbrechung des Ermittlungsverfahrens (§ 197).....	205
C. Absehen von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens (§ 35c StAG).....	205
D. Diversion (§§ 198 – 209b).....	206
1. Grundsätzliches.....	206
2. Voraussetzungen.....	206
3. Sanktionsersetzende Begleitmaßnahmen	208
a) Zahlung eines Geldbetrages (§ 200).....	208
b) Erbringung gemeinnütziger Leistungen (§§ 201 f)	209
c) Einstellung für eine Probezeit (§ 203).....	210
d) Tauschgleich (§ 204).....	210
e) Abänderung sanktionsersetzender Begleitmaßnahmen.....	211
4. Verfahren	211
a) Zuständigkeit	211
b) Einbeziehung des Opfers	212

c) Rechtsmittel des StA	212
d) Möglichkeiten der Verfahrensfortsetzung	212
e) Diversion und „große Kronzeugenregelung“	213
E. Anklage (§§ 210 – 215)	215
1. Grundsätzliches	215
2. Anklageformen	216
3. Inhalt der Anklage	216
4. Überprüfung der Anklage	217
a) Einspruch gegen die Anklageschrift	217
b) Amtswegige Überprüfung der Anklage	218
V. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe im Ermittlungsverfahren	219
A. Begriffe	219
B. Einspruch (§§ 106 f)	220
1. Grundsätzliches	220
2. Voraussetzungen und Grenzen	220
3. Verfahren	221
a) Verfahren bei der StA	221
b) Verfahren bei Gericht	221
c) Rechtsmittel	222
C. Antrag auf Verfahrenseinstellung (§ 108)	222
1. Grundsätzliches	222
2. Voraussetzungen und Grenzen	222
3. Verfahren	223
a) Verfahren bei der StA	223
b) Verfahren bei Gericht	223
c) Rechtsmittel	223
D. Überprüfung der Höchstdauer des Ermittlungsverfahrens (§ 108a)	224
1. Grundsätzliches	224
2. Voraussetzungen	224
3. Verfahren	225
E. Antrag auf Verfahrensführung (§ 195)	226
1. Grundsätzliches	226
2. Voraussetzungen	226
3. Verfahren	227
a) Verfahren bei der StA	227
b) Verfahren beim LG	227
F. Beschwerde gem § 87	228
1. Voraussetzungen	228
2. Verfahren	228

10. Kapitel

Vorbereitung der Hauptverhandlung

I. Überblick	231
II. Wesentliche Verfahrensschritte	232
A. Festlegung des Hauptverhandlungstermins	232
B. Ergänzung der vorhandenen Beweise	233
C. Verschiebung des Hauptverhandlungstermins	234
D. Veränderung der Anklage	235

11. Kapitel Hauptverhandlung

I. Überblick	237
A. Präliminarien (§§ 228 – 244)	237
B. Kontradiktorische Verhandlung (§§ 245 – 256)	238
C. Urteilsphase (§§ 257 – 270)	239
D. Sonstige Bestimmungen (§§ 271 – 279)	239
II. Grundsätzliches	240
A. Betroffene Prozessgrundsätze im Überblick	240
B. Verfahrensleitung des Vorsitzenden	240
C. Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	241
D. Unmittelbarkeit der Hauptverhandlung	242
E. Konzentrationsprinzip	244
F. Anwesende Personen in der Hauptverhandlung	244
G. Rolle und Rechte des Angeklagten	244
III. Protokoll	246
IV. Ablauf	247
A. Verhandlungsablauf im Überblick	247
B. Frage- und Antragsrecht	248
C. Zwischenplädoyer	249
D. Schuldinterlokut	249
E. Urteil	249
1. Freispruch (§ 259)	249
2. Schuldspruch (§ 260)	250
3. Unzuständigkeitsurteil (§ 261)	251
F. Rechtsmittelbelehrung	252
V. Urteilsverkündung und -ausfertigung	252
VI. Sonderfragen	253
A. Änderungen der Anklage	253
1. Voraussetzungen für einen identen Prozessgegenstand	254
2. Möglichkeiten bei Änderung des Prozessgegenstands	254
a) Identität der Tat (§§ 262, 267)	254
b) Fehlende Identität der Tat (§ 263)	255
3. Auswirkungen auf mögliche Rechtsmittel	256
B. Zwischenfälle in der Hauptverhandlung	257
C. Privatrechtliche Ansprüche	257
D. Kosten	258

12. Kapitel Rechtsmittelverfahren

I. Grundsätzliches	261
A. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	261
B. Überwiegende Verfahrensmuster bei Rechtsmitteln	262
C. Arten von Rechtsmitteln	263
1. Ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel	263
2. Aufsteigende und nicht-aufsteigende Rechtsmittel	264

3. Aufschiebende und nicht-aufschiebende Rechtsmittel	264
4. Befristete und unbefristete Rechtsmittel	264
5. Einseitige und zweiseitige Rechtsmittel	265
6. Absolute und relative Rechtsmittel	265
D. Voraussetzungen für ein Rechtsmittel	265
1. Rechtsmittelmöglichkeit	265
2. Rechtsmittellegitimation	266
3. Einhaltung von Fristen	267
4. Einhaltung von Formerfordernissen	268
5. Wirksamkeit von Rechtsmitteln	268
6. Vorliegen von Beschwer	268
E. Rechtskraft	269
1. Formelle Rechtskraft	269
2. Materielle Rechtskraft	269
F. Rechtsmittelzüge gegen Urteile	270
G. Die „Gunst der Verteidigung“ (favor defensionis) im Rechtsmittelverfahren	271
II. Rechtsmittel gegen Urteile	272
A. Nichtigkeitsbeschwerde	272
B. (Straf-)Berufung	273
C. (Volle) Berufung	273
III. Nichtigkeitsgründe	274
A. Allgemeines	274
1. Einteilung der Nichtigkeitsgründe	274
a) Materielle und formelle Nichtigkeitsgründe	274
b) Absolute und relative Nichtigkeitsgründe	274
c) Rügepflichtige und nicht rügepflichtige Nichtigkeitsgründe	275
2. Übersicht	275
B. Prozessuale Nichtigkeitsgründe	276
1. Fehler im Ermittlungsverfahren (§ 281 Abs 1 Z 2)	276
2. Fehler im Stadium der Hauptverhandlung	277
a) Unrichtige Besetzung des Gerichts (§ 281 Abs 1 Z 1)	277
b) Verletzung der notwendigen Verteidigung (§ 281 Abs 1 Z 1a)	277
c) Verletzung einer Vorschrift in der Hauptverhandlung (§ 281 Abs 1 Z 3)	278
d) Unterbliebene oder gesetzwidrige Erledigung eines Antrags in der Hauptverhandlung (§ 281 Abs 1 Z 4)	279
3. Fehler im Urteil	281
a) Verletzung einer Vorschrift in der Hauptverhandlung (§ 281 Abs 1 Z 3)	281
b) Mängel der Urteilsbegründung (§ 281 Abs 1 Z 5)	281
c) Mängel in der Beweiswürdigung (§ 281 Abs 1 Z 5a)	286
d) Falsches Unzuständigkeitsurteil (§ 281 Abs 1 Z 6)	287
e) Nichterledigung der Anklage (§ 281 Abs 1 Z 7)	288
f) Überschreitung der Anklage (§ 281 Abs 1 Z 8)	289
4. Unzuständigkeit des OLG, das die Rechtswirksamkeit der Anklageschrift aussprach (§ 281a bzw § 344 iVm § 281a)	290
C. Materielle Nichtigkeitsgründe	291
1. „Ob“ der Strafbarkeit (§ 281 Abs 1 Z 9)	291
a) Fehlende Strafbarkeit (§ 281 Abs 1 Z 9 lit a)	292
b) Strafbarkeitshindernis (§ 281 Abs 1 Z 9 lit b)	293
c) Falsche Anklage (§ 281 Abs 1 Z 9 lit c)	294
2. „Wie“ der Strafbarkeit (§ 281 Abs 1 Z 10)	295

3. Unterlassene Diversion (§ 281 Abs 1 Z 10a).....	297
4. Gesetzwidrige Strafzumessung (§ 281 Abs 1 Z 11)	297
a) Überschreitung der gesetzlichen Strafbefugnis (Z 11 erster Fall)	297
b) Offenbar unrichtige Beurteilung von Strafzumessungstatsachen (Z 11 zweiter Fall).....	298
c) Unvertretbarer Verstoß gegen Bestimmungen der Strafzumessung (Z 11 dritter Fall)	299
D. Verfahren	299
1. Verfahren im Überblick	299
2. Zurückweisung durch das Landesgericht	300
3. Entscheidung durch den OGH in nichtöffentlicher Sitzung.....	300
4. Entscheidung durch den OGH in öffentlicher Sitzung	301
5. Verfahren bei einer Strafberufung	302

3. Teil Besondere Verfahren

13. Kapitel Geschworenengericht

I. Überblick	305
A. Allgemeines	305
B. Fragenschema zur Urteilsfindung	306
C. Rechtsbelehrung durch den Vorsitzenden	306
D. Beratung der Geschworenen und Abstimmung	306
E. Moniturfahrer	307
F. Aussetzung der Entscheidung	307
G. Entscheidung und Urteilsverkündung	307
II. Einzelheiten zu ausgewählten Bereichen	308
A. Sachliche Zuständigkeit	308
B. Besetzung des Geschworenengerichts	308
1. Allgemeine Zusammensetzung	308
2. Besondere Zusammensetzung	308
3. Geschworenenbestellung	309
C. Die Hauptverhandlung vor dem Geschworenengericht	310
1. Allgemeine Grundsätze	310
2. Die Fragestellung an die Geschworenen	311
a) Allgemeines	311
b) Hauptfrage (§ 312)	312
c) Zusatzfrage (§ 313)	312
d) Eventualfrage (§ 314)	313
3. Verfahren nach Verlesung der Fragen	314
4. Beratung und Abstimmung der Geschworenen (§§ 324 – 331)	315
a) Teilnahmemöglichkeit des Schwurgerichtshofs	315
b) Vorgang von Beratung und Abstimmung	316
c) Mitteilung des Ergebnisses	317
5. Umgang mit einem fehlerhaften Wahrspruch der Geschworenen	317
a) Auftrag zur Verbesserung des Wahrspruchs („Moniturfahrer“)	317

b) Aussetzung der Entscheidung	318
6. Urteil auf Grund des Wahrspruchs	318
a) Freispruch	318
b) Schuldspruch	318
7. Besondere Nichtigkeitsegründe im Geschworenenverfahren	318
a) Verletzung der Fragestellung (§ 345 Abs 1 Z 6)	319
b) Anklageüberschreitung durch Fragestellung an die Geschworenen (§ 345 Abs 1 Z 7)	319
c) Verletzung der Rechtsbelehrung (§ 345 Abs 1 Z 8)	320
d) Mängel des Wahrspruchs (§ 345 Abs 1 Z 9)	320
e) Zu Unrecht eingeleitetes oder unterlassenes Monitorverfahren (§ 345 Abs 1 Z 10)	321

14. Kapitel Bezirksgerichtsverfahren

I. Übersicht	323
A. Verfahren bis zur Hauptverhandlung	323
B. Hauptverhandlung	324
C. Rechtsmittelverfahren	324
II. Einzelheiten	325
A. Sachliche Zuständigkeit	325
B. Strafantrag	325
C. Besonderheiten bei der Hauptverhandlung	326
1. Ladung	326
2. Sofortige Verhandlung	326
3. Öffentlichkeit	326
4. Verteidigung	327
5. Machthaber als Vertreter des Angeklagten	327
6. Verhandlung in Abwesenheit	327
7. Protokoll in gekürzter Form	328
8. Urteil in gekürzter Form	328
D. Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren	329

15. Kapitel Einzelrichterverfahren am Landesgericht

I. Übersicht	331
II. Einzelheiten	332
A. Sachliche Zuständigkeit	332
B. Strafantrag	332
C. Besonderheiten in der Hauptverhandlung	333
1. Allgemeines	333
2. Protokolls- und Urteilsvermerk	333
D. Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren	334

16. Kapitel

Verfahren gegen unbekannte, abwesende und flüchtige Verdächtige sowie Mandatsverfahren

I. Verfahren gegen „unbekannte Täter“	337
II. Verfahren gegen Abwesende und Flüchtige	338
A. Ermittlungsverfahren	338
1. Abbrechung des Verfahrens	338
2. Fahndung und Ausforschung	338
3. „Steckbrief“	339
B. Hauptverhandlung in Abwesenheit	339
C. Einspruch gegen das Abwesenheitsurteil	341
1. Voraussetzungen	341
2. Fristen und Zuständigkeit	341
3. Verbindung mit einer Nichtigkeitsbeschwerde	342
III. Mandatsverfahren (§ 491)	342
A. Grundsätzliches	342
B. Voraussetzungen und Grenzen	343
1. Formelle Voraussetzungen	343
2. Materielle Voraussetzungen	344
C. „Mandatsurteil“ (Strafverfügung)	344
D. Rechtsmittel	345
1. Rechtsmittellegitimation	345
2. Verfahren	346
E. Kriminalpolitische Bemerkungen	346

17. Kapitel

Verfahren bei vorbeugenden Maßnahmen

I. Unterbringung zurechnungsunfähiger Rechtsbrecher (§ 21 Abs 1 StGB)	349
A. Materielle Einweisungsvoraussetzungen	349
B. Besonderheiten im Ermittlungsverfahren	350
1. Notwendige Verteidigung und psychiatrische Untersuchung	350
2. Vorläufige Anhaltung statt Untersuchungshaft	350
3. Abschließende Vernehmung im Ermittlungsverfahren	351
C. Hauptverhandlung und Entscheidung des Gerichts	351
1. Antrag auf Unterbringung	351
2. Sachliche Zuständigkeit	351
3. Verteidiger, gesetzlicher Vertreter, Sachverständiger und Privatbeteiligter	352
4. Ausnahmeweise Verhandlung in Abwesenheit	352
5. Wechsel zwischen Einweisungs- und Strafverfahren	353
D. Besonderheiten bei den Rechtsmitteln	353
II. Unterbringung zurechnungsfähiger Rechtsbrecher (§§ 21 Abs 2, 22, 23) und Verhängung eines Tätigkeitsverbots (§ 220b StGB)	354
A. Materielle Voraussetzungen	354
1. Geistig abnorme Rechtsbrecher (§ 21 Abs 2 StGB)	354
2. Entwöhnungsbedürftige Rechtsbrecher (§ 22 StGB)	355
3. Gefährliche Rückfallstäter (§ 23 StGB)	355

4. Tätigkeitsverbot (§ 220b StGB)	355
B. Besonderheiten im Ermittlungsverfahren	356
C. Besonderheiten für die Hauptverhandlung	356
1. Anklage/Strafantrag wegen der Anlasstat	356
2. Sachliche Zuständigkeit	356
3. Entscheidung in der Hauptverhandlung durch Urteil	357
D. Besonderheiten bei den Rechtsmitteln	358
III. Verfahren beim Verfall (§ 20 StGB), beim erweiterten Verfall (§ 20b StGB) und bei der Einziehung (§ 26 StGB)	358
A. Allgemeines	358
B. Besonderheiten in der Hauptverhandlung	
1. Ladung von Haftungsbeteiligten	
2. Entscheidung im Urteil	
3. Selbstständiges Verfahren	
C. Besonderheiten bei den Rechtsmitteln	

18. Kapitel

Verfahren bei bedingter Strafnachsicht, bedingter Entlassung etc

I. Verfahren bei bedingter Strafnachsicht und bedingter Entlassung
A. Anordnung	
1. Zuständigkeit	361
a) Bedingte Nachsicht des Vollzugs	361
b) Bedingte Entlassung	362
c) Belehrungspflicht des Gerichts	362
2. Rechtsmittel	362
B. Widerruf	363
1. Voraussetzungen	363
2. Zuständigkeit	363
a) Neuerliche Straffälligkeit	363
b) Sonstige Fälle für einen Widerruf	364
3. Anhörung von Berechtigten und Einsicht in den Vorakt	364
4. Entscheidungsmöglichkeiten	365
5. Rechtsmittelmöglichkeiten	365
C. Endgültige Strafnachsicht	366
II. Zahlungsaufschub und Ratenzahlung	366
A. Allgemeines	366
B. Voraussetzungen	367
C. Dauer des Zahlungsaufschubs	367
D. Möglichkeit von Ratenzahlungen	368
E. Entscheidung	368
III. Neubemessung der Strafe	369
A. Allgemeines	369
B. Voraussetzungen	369
1. Nachträgliche Strafmilderung i.e.S.	369
2. Neubemessung der Tagessätze	369
3. Neue Entscheidung über Verfall	370
C. Verfahren	370

19. Kapitel

Verfahren über Rechtsmittel und Rechtsbehelfe

I. Verfahrensfortsetzung und Wiederaufnahme	371
A. Allgemeines	371
B. Wiederaufnahme nach Einstellung	374
1. „Formlose Fortsetzung“ (§§ 193 Abs 2 Z 1, 363)	374
2. „Formliche“ Wiederaufnahme (§ 352 bzw § 193 Abs 2 Z 2)	375
C. Wiederaufnahme nach Urteil	376
1. Wiederaufnahme zu Gunsten des Verurteilten (§ 353)	376
2. Wiederaufnahme zum Nachteil des Verurteilten (§§ 355, 356)	377
3. Aufhebungs- und Erneuerungsverfahren	378
II. Außerordentliche Wiederaufnahme (§ 362)	379
A. Allgemeines	379
B. Voraussetzungen	379
C. Verfahren	380
III. Erneuerung des Strafverfahrens (§ 363a)	380
A. Allgemeines	380
B. Voraussetzungen	380
C. Verfahren	381
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 364)	382
A. Allgemeines	382
B. Voraussetzungen	382
C. Verfahren	382
V. Nichtigkeitsbeschwerde zur Wahrung des Gesetzes (Wahrungsbeschwerde)	383
A. Allgemeines	383
B. Voraussetzungen	383
C. Verfahren	384
VI. Grundrechtsbeschwerde in Haftsachen	384
A. Allgemeines	384
B. Voraussetzungen	385
C. Verfahren	385

20. Kapitel

Gnadenvorhaben und Verfahren gegen Soldaten in Friedenszeiten

I. Gnadenverfahren	387
A. Recht des Bundespräsidenten	387
B. Gnadengesuche	388
C. Hemmung des Strafvollzugs	388
D. Abgrenzung zur Amnestie	388
II. Verfahren gegen Soldaten in Friedenszeiten	389
A. Allgemeines	389
B. Strafverfahren und Disziplinarverfahren	389
C. Befugnis militärischer Kommanden zur Festnahme	390
D. Verständigungspflicht von militärischen Kommanden	390

21. Kapitel

Verfahren gegen Jugendliche und junge Erwachsene

I. Begriffe	393
II. Prozessuale Sonderbestimmungen für Jugendliche und junge Erwachsene	393
A. Sachliche und örtliche Zuständigkeit	394
1. Verfahren gegen Jugendliche	394
2. Verfahren gegen junge Erwachsene	395
B. Notwendige Verteidigung und Verfahrenshilfe	395
C. Besonderheiten im Haftrecht	396
D. Beiziehung einer Vertrauensperson	398
E. Mitwirkung von gesetzlichem Vertreter und Bewährungshelfer	398
F. Sonstige besondere Verfahrensbestimmungen	399
1. Kein Abwesenheitsverfahren und kein Mandatsverfahren	399
2. Verständigung von Jugendhelferträger, Pflegschaftsgericht und Schulbehörde	400
3. Beschränkte Öffentlichkeit der Hauptverhandlung	401
4. Unzulässigkeit einer Privat- oder Subsidiaranklage	401
5. Sonderbestimmungen zu den Kosten des Strafverfahrens	401
III. Prozessuale Sonderbestimmungen für junge Erwachsene im Überblick	402